

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 63 (1937)
Heft: 8

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

WARUM DENN DIE ABSAGE ?



Der Bart wächst

meistens viel zu schnell! Er muß daher mit besonderer Sorgfalt behandelt werden, und dafür ist Palmolive die ideale Rasiercreme. Palmolive enthält Olivenöl, das den Bart aufweicht und Ihnen ein sauberes Rasieren

ermöglicht, selbst in den hartnäckigsten Fällen. Keine Schnittwunden, keine Reizung der Haut! Gebrauchen Sie Palmolive-Rasiercreme, und Sie werden jederzeit sauber und gepflegt aussehen!



IHR GELD DOPPELT ZURÜCK
Kaufen Sie eine Tube Palmolive-Rasiercreme. Brauchen Sie die Hälfte davon. Sind Sie dann nicht zufrieden, senden Sie uns die halbgeleerte Tube zurück, und wir vergüten Ihnen den doppelten Kaufpreis, also Fr. 3.-.
COLGATE-PALMOLIVE AG. TALSTR. 18. ZÜRICH

DALANG - REKLAME, ZÜRICH

13. März

Zwischen-Ziehung



Geld auf Ostern

Alle bis inkl. 11. März verkauften Lose nehmen daran teil; aber selbstverständlich auch an der spätern Hauptziehung, an welcher folgende Treffer verlost werden.

2 zu Fr. 100 000.—	10 zu Fr. 10 000.—	250 zu Fr. 200.—
1 zu Fr. 50 000.—	10 zu Fr. 5 000.—	1500 zu Fr. 200.—
1 zu Fr. 25 000.—	200 zu Fr. 1 000.—	28 000 zu Fr. 20.—
1 zu Fr. 15 000.—	200 zu Fr. 500.—	

1½ Millionen Franken Treffer

Preis Fr. 10.— das Einzellos; Fr. 100.— die Serie von 10 Losen mit garantiertem Treffer, 40 Cts. Zustellporto. Lotteriebureau Pro Rätia Postcheck X 3333 Chur

PRO RÄTIA

bietet mehr Treffer in mittlerer Lage als jede andere Lotterie.

Die Lotterie für wohltätige, gemeinnützige und kulturelle Zwecke, im Kt. Graubünden.

Der Verkauf der Lose ist nur in und nach den Kantonen Graubünden, Freiburg, Nidwalden, Obwalden, Schwyz, Solothurn und Uri gestattet. Auszahlung ohne Steuerabzug.

hinzeichnen kann; und wer nicht zufrieden ist, hat nichts zu sagen. Denn: Wie soll ich Ihnen auf einer Postkarte so recht die Meinung sagen, wenn ich noch den Zettel draufkleben soll?

Da ärgere ich mir seit Wochen graue Haare auf mein jugendliches Haupt wegen dieser hirnwütenden Numerierung und nun — nein, Sie verlangen zu viel! Ich kann das gefundene Wort nicht niederschreiben. Es wäre Selbstverleugnung. Mein reines Herz sträubt sich dagegen. Ich verzichte auf den Nobelpreis. Amen.

Artus.

— wo graue Haare so hochmodern sind! Da tut einem dann ein wenig Anerkennung direkt wohl:

Lieber Nebelspalter!

Jawohl, die neue Numerierung ist wirklich famoseli! Ich glaubte allerdings zuerst, sie sei diesmal der allgemeinen Verdunkelung auf dem Titelblatt zum Opfer gefallen... Das noble Preiskreuzworträtsel ist allerdings noch viel famoseliger, und am allerfamoseligsten wäre es, wenn das Loseli auf mich fallen würde und ich so ein Nobelpreiseli erhielte (da wir nicht im Lande der geistigen Autarkie leben, dürfte ich es sogar annehmen). Verdient hätte ich es sowieso, denn ich gehöre entweder zu den intelligenteren Männern oder zu den Übermenschen, da ich noch nie länger als 40 Minuten für die Lösung eines Ihrer Rätsel gebraucht habe. Nein, eines bleibt mir unlösbar: warum ich die Lösung nicht mit in dieses Couvert legen darf, wobei ich doch ein Zahni sparen könnte.

Trudi.

Die Rätsel dürfen daher nicht in ein Couvert gelegt werden, weil mir der Arzt verboten hat, 800 bis 1000 Couverts lediglich zu dem Zweck zu öffnen, um eine Rätsellösung herauszuklauben. Er befürchtet, eine so geistvolle Beschäftigung könnte mir leicht zur Gewohnheit werden. Zudem kann man auf Karten weniger Unangenehmes beifügen...

So verdammt «famoseli» ist sie nun doch wieder nicht. Es scheint, dass unser geistig sonst ziemlich normaler Redaktor in einer dunklen Stunde etwas zu stark an die Basler Fastnacht dachte und dabei auf den

Gedanken kam, seine Rätsellöser eine Zeitlang zu foppen. Aber nur Geduld, das Rädchen wird auch bei ihm wieder einschnappen. Andernfalls wäre es ja wirklich schade, wenn wir den Sitz der Redaktion nach Burghölzli, Waldau oder gar Bel Air verlegen müssten.

Wafe

Glücklicherweise stehen solchen Verdächtigungen ganze Heerscharen ermunternder Sprüche gegenüber. Einer schreibt sogar:

Die neue Numerierung ist famoseli!

Unterstützt mit 2 hartgesottene «Fideli».

Übrigens möchte ich nochmals drauf hinweisen, dass die neue Numerierung nicht etwa von mir, sondern nach italienischem Vorbild ist. Sehr wahrscheinlich ist sie von Mussolini selber, und im Interesse freundschaftlicher diplomatischer Beziehungen empfiehlt es sich, allfälliger Kritik wenigstens den Anschein einer rein wissenschaftlichen Diskussion zu geben.

ESPLANADE

immer unterhaltend

am See

ZÜRICH

beim Theater